

...und wenn es nicht auf Anhieb klappt?

Wenn wir Ihr Kind beim ersten Trennungsversuch nicht trösten konnten, fangen wir erneut bei Phase 1 an. Nach etwa 3-4 Tagen unternehmen wir einen erneuten Trennungsversuch.



Phase 3

Hat sich Ihr Kind am 4. Tag trösten lassen, versuchen wir in den folgenden Tagen die Trennungszeit immer mehr zu steigern. Nun kommen nach und nach Situationen wie Wickeln, Essen geben und zuletzt auch das Schlafen legen dazu.

Unser Eingewöhnungsprogramm, das „Berliner Modell“ wurde entwickelt vom Institut für angewandte Sozialforschung (INFANS), von Hans-Joachim Leawen. Veröffentlichungen hierzu können Sie in unserer KiTa einsehen.

Tipps für gutes Gelingen:

- 👉 Es sollte immer dieselbe Bezugsperson das Kind begleiten.
- 👉 Lassen Sie sich und Ihrem Kind Zeit. Die Eingewöhnung dauert in der Regel zwischen zwei bis sechs Wochen.
- 👉 Vermeiden Sie möglichst zusätzlichen (Freizeit)Stress, weitere Veränderungen oder Unterbrechungen.
- 👉 Gönnen Sie sich und Ihrem Kind nach dem Kita-Besuch möglichst viel Ruhe.

Kontaktdaten

Kindergruppen:

Elternhotline: 0711 6648- 9069

Leitung:

Daniela Schulz

Lorenzstraße 7, 70435 Stuttgart-Zuffenhausen

Telefon: 0711 6648 7270,

mail@schatzkiste-stuttgart.de

Sprechzeit:

Donnerstag, 14:00 bis 16:30 Uhr
und nach Vereinbarung



Herzlich Willkommen in der Schatzkiste



Unser Eingewöhnungsprogramm

Liebe Eltern,

wir freuen uns auf Sie und auf Ihr Kind und hoffen, dass Sie sich bald bei uns wohlfühlen. Für einen gelungenen Start brauchen wir Ihre Hilfe.

Jedes Kind reagiert unterschiedlich auf ungewohnte Situationen, Personen und Räume.



Sie können Ihrem Kind den Start in unserer KiTa erleichtern, indem Sie Ihr Kind begleiten, ihm Sicherheit geben und das Gefühl vermitteln, dass Sie mit dem Kita Besuch einverstanden sind.

Wie läuft die Eingewöhnung ab?

Die Eingewöhnung wird immer von derselben Erzieherin begleitet, Ihrer ersten Ansprechpartnerin schon ab dem Aufnahme-gespräch. Unser Eingewöhnungsprogramm gliedert sich in 3 Phasen:

Phase 1

Sie besuchen zum ersten Mal die Einrichtung, es prasseln sehr viele neue Eindrücke auf Sie und Ihr Kind ein. In dieser Phase ist es deshalb völlig ausreichend, wenn Sie mit Ihrem Kind 30 Minuten am Gruppengeschehen teilnehmen.

Die Bezugserzieherin hat einen festen Platz im Gruppenraum für Sie eingerichtet. Sie beobachten Ihr Kind und sind anwesend, um es im Bedarfsfall zu trösten, zu beruhigen und zu ermutigen.

Ihr Kind findet ebenfalls einen vorbereiteten Platz vor. Es bestimmt selbst, ob es alleine spielt, Kontakt aufnimmt oder gleich auf Entdeckungstour geht.

In den kommenden Tagen wird dieses Vorgehen beibehalten.

Phase 2

Am vierten Tag unternehmen wir einen ersten kurzen Trennungsversuch, um herauszufinden, wie lange die Eingewöhnung voraussichtlich dauern wird.

Sie sollten sich von Ihrem Kind kurz verabschieden und den Raum verlassen, hierbei ist es wichtig, dass Sie in der Nähe des Gruppenraumes bleiben, damit wir sie jederzeit zurückholen können, falls erforderlich.

Ihr Kind wird bei der Verabschiedung aller Wahrscheinlichkeit nach weinen. Das ist eine völlig normale Reaktion (Bindungsverhalten) und braucht Sie nicht zu beunruhigen.



Klappt die erste Trennung schon gut, vereinbaren wir mit Ihnen eine Zeit, zu der Sie wieder in die Gruppe kommen, Ihr Kind begrüßen und danach mitnehmen.